



Rat für
NACHHALTIGE
Entwicklung

Die Empfehlungen des Rates für Nachhaltige Entwicklung zur zukünftigen deutschen Nachhaltigkeitspolitik

Beitrag von Generalsekretär Dr. Marc-Oliver Pahl
zur Online-Vortragsreihe „Nachhaltige Behörden Konkret“
der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung (BAkÖV)

23. Juni 2021, 15:30-16:30



Der Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE)



- 2001 erstmals vom damaligen Bundeskanzler Gerhard Schröder berufen.
- Bundeskanzlerin Angela Merkel beruft jeweils für 3 Jahre 15 Mitglieder aus Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Privatwirtschaft.

Drei Hauptaufgaben:

- Berät die Bundesregierung in Nachhaltigkeitsfragen, u.a. zur Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie.
- Fördert den gesellschaftlichen Dialog zur nachhaltigen Entwicklung.
- Benennt konkrete Aktionsfelder und fördert Nachhaltigkeitsprojekte.



Empfehlungen & Stellungnahmen des Rates



„Klimaneutralität – Optionen für eine ambitionierte Weichenstellung und Umsetzung“ – Gemeinsames Positionspapier des Rates für Nachhaltige Entwicklung und der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina vom 08.06.2021

„Gemeinwohl als Richtschnur für eine nachhaltige globale Gesundheitspolitik und Pandemievorsorge“ – Stellungnahme des Rates für Nachhaltige Entwicklung zur „Strategie der Bundesregierung zur globalen Gesundheit“ vom 06.05.2021

„Aufbruch in ein Jahrzehnt der Nachhaltigkeit“ – Stellungnahme des Rates für Nachhaltige Entwicklung im Vorfeld der Bundestagswahlen 2021 vom 05.03.2021

„Kommunen als zentrale Akteure nachhaltiger Entwicklung“ - Stellungnahme des Rates für Nachhaltige Entwicklung an den Staatssekretärsausschuss für nachhaltige Entwicklung vom 20.11.2020

„Impulse für eine nachhaltige deutsche und europäische Agrar- und Ernährungspolitik“ – Stellungnahme des Rates für Nachhaltige Entwicklung an die Bundesregierung vom 02.11.2020



Stellungnahme: „Aufbruch in ein Jahrzehnt der Nachhaltigkeit“

Positionen [Ⓝ]

- Nachhaltige Entwicklung zum Leitmotiv für die Transformation der Gesellschaft erheben
- Transformationsbereiche ins Zentrum der Politik und der Parteiprogramme rücken

Kernforderungen:

I: Den Hebel für eine große Transformation verstärken: Unser politisches System nachhaltig gestalten

II: In den Transformationsbereichen die großen Herausforderungen entschlossen angehen





I: Den Hebel für eine große Transformation verstärken

- Nachhaltige Entwicklung als Staatsziel ins Grundgesetz
- Bessere Nachhaltigkeitsprüfung
- Nachsteuern bei Zielverfehlung („Off-track-Indikatoren“)
- Stärkung der Nachhaltigkeit im Gesetzgebungsverfahren, z.B. Ausschuss für Nachhaltige Entwicklung im Bundestag mit Querschnittsfunktion
- „Netzwerk nachhaltige Kommune“
- Klimacheck für den Haushalt
- Gerechte Finanzierung der Transformation



II: Die Herausforderungen der Transformationsbereiche entschlossen angehen



- 1. Energiewende und Klimaschutz
- 2. Kreislaufwirtschaft und nachhaltiges Wirtschaften
- 3. Nachhaltiges Bauen und Verkehrswende
- 4. Nachhaltige Agrar- und Ernährungssysteme
- 5. Schadstofffreie Umwelt
- 6. Menschliches Wohlbefinden und Fähigkeiten, soziale Gerechtigkeit



1 Quelle: Marianne Beisheim, SWP, Stellungnahme im Dialog Okt. 2020 (aktualisiert zu Off-track-Indikatoren sowie mit Ergänzung BReg. zu zentralen Maßnahmen im Transformationsbereich)

Jahreskonferenz





Rat für
NACHHALTIGE
Entwicklung

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

■ marc-oliver.pahl@nachhaltigkeitsrat.de